



**KARNEVAL –
EIN JECKES MÄRCHEN**



Endspurt

Ja, ja, kaum ein wenig in Form gekommen und die nötige Kondition antrainiert, schon heißt es nach ein paar Tagen FASTENZEIT ...
Abber juut, dat hier jibbet noch:

bei den Wenkbülle

Freitag	19:30	Damen- + Herrensitzung	Haus Baues
Karnevalssamstag	20:11	Pratschdöll	Haus Baues
Rosenmontag	20:00	BALLA BALLA	Haus Baues

und bei den Anderen

Karnevalssonntag	11:00	Karnevalsumzug	Jägergruppe Siedlung
Aschermittwoch	18:00	Fischessen	KGV Großheide

bei allen

Veilchendienstag	13:11	Veilchendienstagszug	
------------------	-------	----------------------	--



Geburtstage des Monats

*11.02. Gabi *26.02. Sigrid *29.02. Reni

Herzlichen Glückwunsch

Fundsache

Testbehandlung in 90 Minuten

- 9.00 Uhr Vorbereitung
- 9.05 Uhr Reinigen, tonsieren, Lymphe anregen
- 9.16 Uhr Gewebe erweichen, Muskeltest, Muskeln entspannen – Mimikfaltenentzerren, „Zornesfalte“ entkrampfen, schwache Muskeln stärken, verformte Muskeln formen.
- 9.30 Uhr Patronen Cocktail mixen und aufpumpen, Tiefenspektrum wählen. Computer-Programm schalten. Mit Con-In-roll-On Biomoleküle parotieren: Stim, Augenpartie, Wangen, Oberlippe, Hals. Unterfüllen schlaffer Partien, aufpolstern hängender Gewebe.
- 9.58 Uhr Mengentest: Hat die Haut 22 ml der Wirksubstanz aufgenommen? Nein – 2 Minuten nachfüllen.
- 10.05 Uhr Problemzonen speziell unterfüllen, aufpolstern.
- 10.12 Uhr Gesicht bio-versiegeln.
- 10.17 Uhr Leichtes Tages-Make-up
- 10.25 Uhr Blick in den Spiegel. Fächchen geglättet, Falten reduziert? Teint ebenmäßig. Oberfläche straff (Vergleichbar einer einer Unterspritzung, nur natürlicher). Mimik beweglich, Augen strahlend, Gesicht lächelnd, Stimmung blendend.
So könnten Ablauf und Resultate Ihres meso | Beauty Liftings sein.

Archivgestöber

Rosenmontag 1707: Auf der Tagesordnung des Konsistoriums, der Gemeindeleitung der Reformierten, stehen Maßnahmen der Kirchenzucht gegen Gemeindeglieder, die sich am Karnevalstreiben in der Stadt Gladbach beteiligt haben. Pfarrer Herminghausen und seine Ältesten haben eine Liste mit den Gemeindegliedern erstellt, die in den nächsten Tagen ernstlich ermahnt werden sollen, sich an das Verbot der Teilnahme an weltlichen Vergnügungen künftig zu halten. Ansonsten solle die Androhung des Ausschlusses vom Abendmahl erklärt werden. Schließlich war jedem Gemeindeglied bekannt, dass die Teilnahme an Schützenfesten, Tanz und Spiel, auch Kartenspielen und weltliche Musik nicht mit den Geboten der Heiligen Schrift in Einklang standen.

Erst recht nicht die Teilnahme am Karneval, der auf heidnische Fruchtbarkeitsfeste zurückzuführen war. Das Leben in den calvinistischen Gemeinden am Niederrhein war streng geregelt. Manches Gemeindeglied



konnte so in ernsthafte Konflikte zwischen den Forderungen seiner religiösen Gemeinschaft und denen seiner weltlichen Gemeinschaft geraten - zumal auch Reformierte zu den Mitgliedern der Schützenvereine, Bruderschaften und Brauchtumsvereine gehörten.

Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde eine Beteiligung evangelischer Christen am Karneval als skandalös betrachtet. So vermahnte das Presbyterium der Rheydter Nachbargemeinde zweimal Gemeindeglieder, die sich 1937 und 1953 als Karnevalsprinz und Karnevalsprinzessin zur Verfügung gestellt hatten. Dem amtierenden Bundestagspräsidenten Dr. Ehlers teilte das gleiche Presbyterium 1953

mit, dass seine öffentliche Teilnahme an Karnevalsveranstaltungen sich mit den Pflichten eines evangelischen Christen nicht vereinbaren ließe. In jüngster Vergangenheit musste ein Pfarrer, der mit den karnevalistischen Bräuchen noch nicht vertraut war, zu seiner Überraschung feststellen, dass der am Veilchendienstag angesetzte Konfirmandenunterricht auf sehr geringe Resonanz stieß.

Spruch des Monats

*Ich hab ein Herz aus Schokolade,
zum Vernaschen viel zu schade.*

Die Flippers

Schwaatlapp schwaat ...

Nä, nä, wat jeht das schnell dieses Jahr mit dem Fastelovend. Da hat man noch Lametta von Weihnachten im Haar und schon jeht et loss un die Karnevalisten streuen schon Konfetti darüber. *Fröhliche Weihnachten* und tereck *Halt Pohl*. Und außerdem is et ganze Weihnachtjeld verbraten un man hatt nix in de Täsch mehr für den Eintritt bei Baues un so un et reicht gerade noch für ein paar Bierchen im Blasenhügel. Un dat Kostüm vom vorigen Jahr muss et auch noch tuen.

Rejelmäßige Schwaatlapp-Leser wissen, dat liecht an dem Vollmond. Nu stand die Tare in der Rheinischen Post (un dat sind klasse Journalisten, dat stimmt immer, wat da drin steht), dat dat so wie dieses Jahr et letzte Mal vor 150 Jahren vorgekommen ist, also

2008
-150
1858

Voilà!

Nu fracht man sich natürlich, wat hammer denn 1858 jemacht? Wat hatten wir da für ein Kostüm an? Vielleicht jibbet da ja noch Bilder von. Mal auf dem Speicher nachkrosen. Un war für ein Motto hatte der Veilchendienstagszoch? *Ärm ävver jeck* oder so? Un jab et da auch so ein bescheuertes Mottolied wie in den letzten Jahren? (dieses Jahr gibt es vor-sichtshalber überhaupt keins).
Fraren über Fraren!

Un dann dat Wetter! So fies warm, dat die Karnevalisten eijentlich überhaupt keine Strumpfhosen brauchen. Un zum Veilchendienstagszoch jeht et in Shorts. Bei der Prinzessin kann man sich dat ja richtig lecker vorstellen, abber der Prinz? Nä!

Un wie soll dat jehen mit den Getränken? Normalerweise isset et Bier un so naturgekühlt. Un nu? Sollen wir einen Kühl-schrank für et Bier mit auf'm Bollerwagen nehmen? Dann bleibt ja überhaupt kein Platz mehr für Wurst, Käse, Cracker, Salzstangen, Rotwein, Weinbrand un all so jet.

Also nä, so macht dat überhaupts jar keinen Spaß mehr. Da müssen wir uns sicher wieder unseren Spaß selbst machen. Wat is dat denn für en Dienstleistung von de Karnevalisten?

Bis die Tare!

Der Bürgerschützenverein hat eine neue Presseabteilung

Auf der Vorstandsversammlung, die am 17.01.08 stattfand, wurden unsere Kompaniemitglieder Bärbel und Lukas nun auch offiziell zu den Pressesprechern des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide ernannt, nachdem Bärbel schon auf der Generalversammlung im November '07 überraschend vom ganzen Vorstand vorgeschlagen wurde und somit fast nicht mehr nein sagen konnte. Damit treten sie das Amt, dass zuletzt Dieter Gerhoff inne hatte, an und führen die gute Familientradition weiter. Denn auch Manni war vor Dieter Gerhoff lange Jahre für die Kommunikation zwischen Presse und BSV zuständig. Schwaatlapp wünscht den Beiden jutes Jelingen!

Der erste Frust ist schon da. Was die freie Presse mit Mitteilungen aus den Stadtteilen und Vereinen macht, hier ein Beispiel.

Der Text unserer neuen Pressenabteilung, der der *Rheinischen Post* übermiltelt wurden, lautete:

Jahreshauptversammlung des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide

Nach einem positiven Resümee des Jubiläumsjahres 2007 und einer klaren Wiederwahl des Vorstandes um Axel Nürnberg, kam es auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerschützen aus Windberg und Großheide zu einer mit Spannung erwarteten Entscheidung.

Im Jahre 2006 hatte sich der Verein eine neue Satzung gegeben, in der unter anderem von der alten Tradition eines reinen Männervereins Abschied genommen wurde. Jetzt stellte erstmals eine Damenkompanie den Antrag auf aktive Teilnahme am Schützenfest und damit die Herren Schützen auf die Probe, ob sie denn auch bereit wären, die Satzung in die Praxis umzusetzen. Sie waren es mehrheitlich und gaben damit der Kompanie „Windberger Frauen“ die Start-erlaubnis für die Kirmes 2008.

Was dabei heraus gekommen ist, ist nebenstehend zu bewundern.
Liebe Presseabteilung - ma Moot und immer schön fröhlich bleiben!



■ **Bericht aus dem Vorstand**

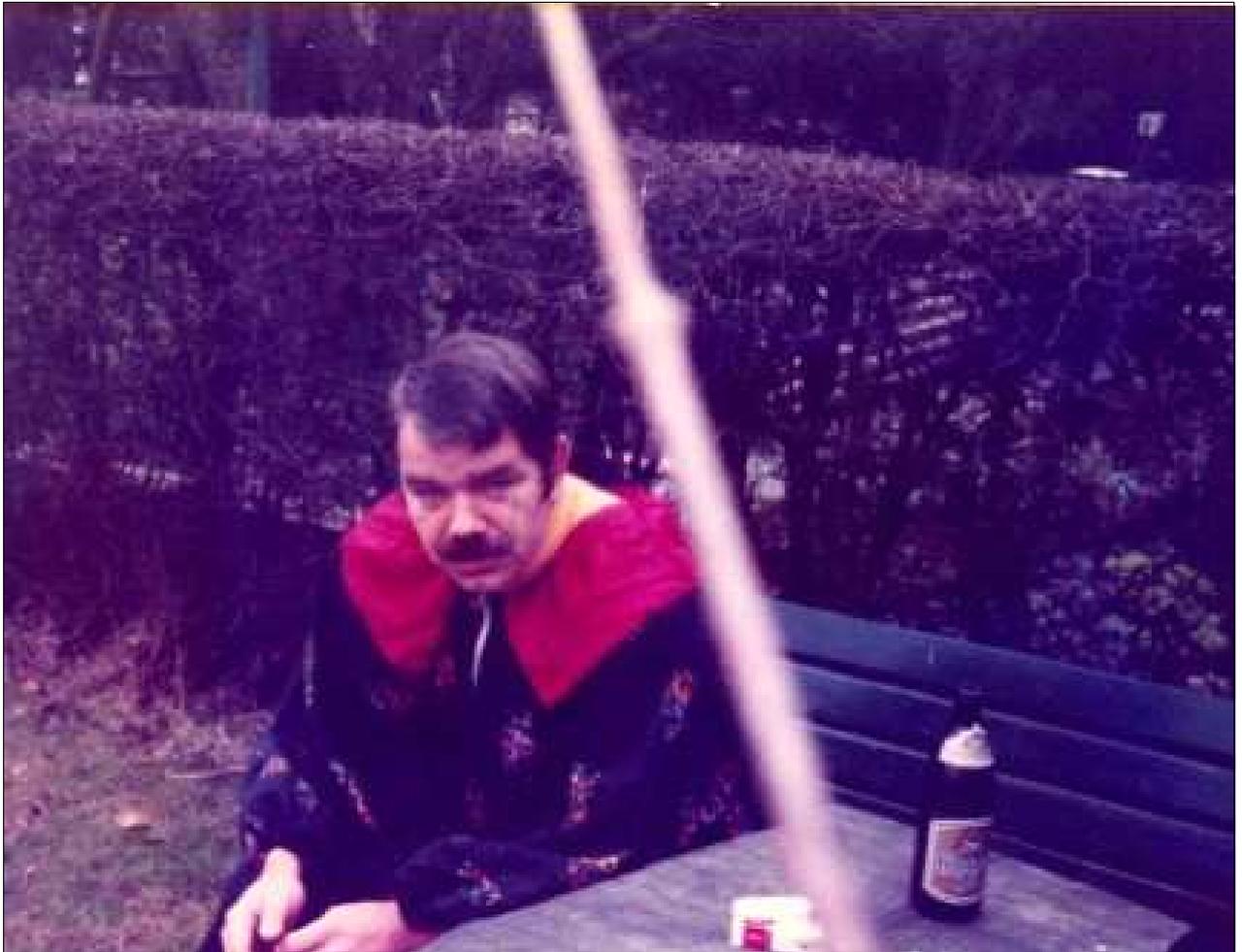
Schützen für Schützen soll aufgemotzt werden, wenn das Programm am Montag Abend wegfällt, da ab jetzt auch die Ehrengäste und Sponsoren dabei sein werden

Es wird eine **Sammelbestellung Fähnchen** gestartet; Kosten 1€ / m , mit der Option, bei entsprechender Menge eventuell einen Preisnachlass zu bekommen. Unsere Kassiererin ist gefragt, ob sie einen Hunderter locker machen kann, denn wir haben ja wirklich nichts Ordentliches mehr.

Unser **König** hat eine neue Mailadresse : stephaniediersche@web.de.

König Sascha möchte **unsere Kompanie** (obwohl eigentlich abgeschafft) besuchen kommen und bittet um einen Termin.

Apropos **Termin**: Nach Studium des Kalenders, des Halbjahres-Wetterberichtes und des EM-Spielplans sieht es im Moment so aus, dass Freitag, der 13.6.08 ein guter Termin für den **Vogelschuss** wäre. Bitte schon einmal darüber nachdenken bzw. andere persönliche Termine entsprechend planen!



*Jo, is denn scho
Aschermittwoch?*